

Sportschießen: Freiheit bleibt in der 2. Bundesliga

Am Ende waren es sieben Ringe, die den Zweitliga-Sportschützen der SB Freiheit zum Aufstieg in die 1. Bundesliga fehlten. Nach dem ersten Durchgang lag die Mannschaft im Aufstiegsschießen in Hannover mit 1952 Ringen noch auf dem zweiten Platz. Im zweiten Durchgang erzielten sie „nur“ 1940 Ringe, was sie auf Platz fünf zurück warf. „Das Ziel, die Großen etwas zu ärgern, haben wir erreicht“, so Betreuer Christian Pinno. Kevelaer bleibt erstklassig, Halle steigt auf. cfk